

CODE OF CONDUCT

Code of Conduct der **Mayr-Melnhof Holz Gruppe**¹ („Mayr-Melnhof Holz“)



Fotocredit: Kanizaj

Unternehmerisch, verantwortlich & nachhaltig.

Nur wer starke Wurzeln hat, kann nachhaltig über sich hinauswachsen. Die von Mayr-Melnhof Holz reichen bis 1850 zurück.

¹ Die Gesellschaften und Standorte der Mayr-Melnhof Holz Gruppe finden Sie unter:
<https://www.mm-holz.com/ueber-uns/standorte>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Grundlagen	3
Umweltstandards	4
Klima- und Umweltschutz.....	4
Ressourceneinsatz und Kreislaufwirtschaft.....	4
Biologische Vielfalt und Ökosysteme	4
Soziale Standards.....	5
Arbeitspraktiken und Diskriminierungsverbot	5
Arbeitssicherheit und Gesundheit.....	5
Menschenrechte.....	6
Rechte lokaler Gemeinschaften	6
Konfliktmineralien	6
Governance-Standards	6
Gesetzeskonformität	7
Anti-Korruption.....	7
Fairer Wettbewerb	7
Informationssicherheit und Datenschutz.....	7
Sorgfaltspflichten in der Lieferkette.....	8
Zusätzliche Bestimmungen gemäß EU-Entwaldungsverordnung (EUDR)	8
Beschwerdemechanismus und Hinweisgeber*innen-System.....	8
Bei Fragen	9
Änderungshistorie	9

Einleitung

Dieser Code of Conduct beschreibt die Prinzipien unseres Handelns im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensführung. Wir sehen Umweltschutz, soziale Verantwortung und die Einhaltung von rechtlichen Bestimmungen als die Grundlage unserer unternehmerischen Verantwortung. Um diesen Anforderungen möglichst gerecht zu werden, stellen wir hohe Ansprüche an unsere Mitarbeiter*innen, Lieferanten sowie Geschäfts- und Vertragspartner (in der Folge gemeinsam „Partner“ genannt) und erwarten die Einhaltung der in diesem Code of Conduct nachfolgend festgeschriebenen Grundsätze. Wo angebracht, werden diese Grundsätze durch entsprechende Richtlinien ergänzt und konkretisiert und über Schulungen vermittelt.

Wir von Mayr-Melnhof Holz fördern eine sozial- sowie umweltverträgliche Wald- und Holzwirtschaft, stehen ein für einen sachgerechten und schonenden Umgang mit der wertvollen Ressource Holz. Nachhaltigkeit bildet den Kern unserer Wertschöpfungskette: vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt. So garantieren wir unseren Kundinnen und Kunden natürliche Holzprodukte.

Der Vorstand der Mayr-Melnhof Holz Holding AG

Januar 2025

Grundlagen

Den Rahmen für unser Handeln bei Mayr-Melnhof Holz sowie für die Erwartungen an unsere Partner bilden internationale, europäische und nationale Vorgaben, wie insbesondere:

- die Internationale Charta der Menschenrechte
- die Charta der Grundrechte der Europäischen Union
- die Standards und Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), wie die Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und die Kernarbeitsnormen
- die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP)
- die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals) sowie die 10 Prinzipien des UN Global Compact
- die Sorgfaltspflichten der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR)
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (International Covenant on Civil and Political Rights) der Vereinten Nationen
- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights) der Vereinten Nationen

Der Code of Conduct gliedert sich entsprechend der ESG-Struktur nachfolgend in die Kapitel Umweltstandards (E), soziale Standards (S) und Governance-Standards (G).

Umweltstandards

Klima- und Umweltschutz

Mayr-Melnhof Holz orientiert sich in allen Tätigkeitsbereichen an den Prinzipien der ökologischen Nachhaltigkeit. Wir halten uns an alle anwendbaren Gesetze und Regelungen zum Schutz der natürlichen Umwelt. Wir identifizieren und bewerten die möglichen negativen Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit mit dem Ziel, diese kontinuierlich zu verringern. Die Förderung der Bewusstseinsbildung unserer Partner für Klima- und Umweltschutzthemen ist uns ein wichtiges Anliegen. Durch den Ausbau und die effiziente Nutzung von erneuerbaren Energiequellen für die Strom- und Wärmeerzeugung leisten wir einen direkten Beitrag zum Klimaschutz.

Ressourceneinsatz und Kreislaufwirtschaft

Wir setzen Maßnahmen zur Reduktion des Energie- und Ressourceneinsatzes und zur Erhöhung der Energieeffizienz in unseren betrieblichen Abläufen und Prozessen. Der Rohstoff Holz ist wertvoll, deshalb verwenden wir den gesamten Stamm. Die Schnittholzproduktion in den Sägewerken ist eine sogenannte Kuppelproduktion. Das produzierte Schnittholz wird frisch, trocken, ungehobelt oder gehobelt zur Herstellung von Holzbauprodukten an unsere eigenen Weiterverarbeitungswerke oder an externe Kundinnen und Kunden geliefert. Die dabei anfallenden Säge- und Hobelspäne werden vorwiegend zu Pellets weiterverarbeitet. Die Hackschnitzel finden in der regionalen Papier- und Zellstoffindustrie Verwendung. Auch die anfallende Rinde ist ein wichtiger Teil des Rohstoffs. Sie wird in den Biomasse-Heizwerken unserer Sägewerksstandorte in erneuerbare Wärmeenergie und teilweise auch in Ökostrom umgewandelt. Die Wärme wird zur Trocknung des Schnittholzes, zur Beheizung der eigenen Gebäude und teilweise jener von Nachbarn bzw. für lokale Wärmenetze genutzt und trägt somit zum Klimaschutz bei. Auch an den Weiterverarbeitungsstandorten wird thermische Energie aus Biomasse eingesetzt.

Unsere Holzbauprodukte sind langlebig und ermöglichen in allen Phasen des Lebenszyklus eine nachhaltige Kaskadennutzung in mehreren Stufen und tragen so zu einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft bei.

Unser Abfallmanagement folgt der Hierarchie „vermeiden, wiederverwenden, recyceln, verwerten, beseitigen“ und gewährleistet eine fachgerechte Entsorgung aller anfallenden Abfälle.

Biologische Vielfalt und Ökosysteme

In der Gegenwart dafür zu sorgen, dass in der Zukunft ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen, ist das Prinzip der Nachhaltigkeit, dem die europäische Forstwirtschaft seit rund 300 Jahren verpflichtet ist. Globale Umweltherausforderungen wie Klimawandel, Verlust der biologischen Vielfalt, Umweltverschmutzung und Abfall können negative Umweltauswirkungen verstärken. Wir von Mayr-Melnhof Holz beziehen den wertvollen Rohstoff Holz daher aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, die PEFC-zertifiziert sind oder vergleichbare Standards erfüllen, die von PEFC anerkannt sind. Wir sehen das als Teil unserer unternehmerischen Verantwortung heute und für zukünftige Generationen.

Wir lehnen alle Formen der Entwaldung und Waldschädigung im Sinne der EUDR-Definition entschieden ab. Wir achten durch unsere Due Diligence Prozesse und internen Kontrollen darauf, dass in unserer Liefer- und Produktionskette („Chain of Custody“) die einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere forstbezogene Vorschriften, eingehalten werden, um das Risiko für Nichtkonformitäten möglichst gering zu halten.

Soziale Standards

Arbeitspraktiken und Diskriminierungsverbot

Mayr-Melnhof Holz lehnt jegliche Form der Diskriminierung ab und arbeitet mit allen Menschen zusammen – unabhängig von Geschlecht, Alter, körperlicher oder geistiger Behinderung, Religion, Glaube, Kultur, Hautfarbe, Bildung, gesellschaftlicher Herkunft, sozialem Status, sexueller Orientierung oder Nationalität. Wir treten entschieden gegen Belästigungen, Mobbing oder Diskriminierung jeglicher Art auf.

Grundlage für die Verpflichtung zu menschenwürdiger Arbeit, Sozialschutz und sozialem Dialog sind die Standards und Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Wir erwarten von unseren Partnern die Einhaltung der nachfolgenden Grundsätze:

- Mitarbeiter*innen und Bewerber*innen dürfen weder in Auswahlverfahren noch im täglichen Arbeiten auf Grund von Geschlecht, Alter, körperlicher oder geistiger Behinderung, Religion, Kultur, Hautfarbe, Bildung, gesellschaftlicher Herkunft, sozialer Status, sexueller Orientierung, oder Nationalität diskriminiert werden;
- der Arbeitgeber sorgt für angemessene und sichere Arbeitsbedingungen und behandelt alle Mitarbeiter*innen fair und respektvoll und bietet allen dieselben Chancen;
- die gesetzlichen Rechte auf die Bildung von Vereinigungen bzw. Vertretungen (z.B. Gewerkschaften) sowie das Recht auf Tarifverhandlungen werden respektiert;
- Löhne und sonstige Formen der Entlohnung werden in Übereinstimmung mit dem Recht auf existenzsichernde Löhne und den nationalen Gesetzen ausbezahlt;
- Arbeits-, Ruhe- und Erholungszeiten gemäß geltendem Recht werden eingehalten.

Arbeitssicherheit und Gesundheit

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen hat für Mayr-Melnhof Holz höchste Priorität. Das oberste Ziel bei der Verrichtung der täglichen Arbeit ist die Vermeidung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten, denn nur gesunde und motivierte Mitarbeiter*innen garantieren den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens.

Wir sind bestrebt, das Risiko ernsthafter Schäden bei all unseren Aktivitäten auszuschließen. Daher sind wir bemüht, gemeinsam mit den Mitarbeitenden und auf Basis unserer Erfahrungen, Arbeitsbedingungen zu schaffen, Arbeitsmittel bereitzustellen und Arbeitsprozesse derart zu definieren, dass die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter*innen gewährleistet wird. Wir beugen arbeitsbedingten Verletzungen und Erkrankungen mithilfe von Präventivmaßnahmen vor, indem wir im Zuge von Evaluierungen die Gefahren bei der Arbeit ermitteln, beurteilen sowie Maßnahmen zur Verhütung festlegen, diese unterweisen und umsetzen. Wir achten auf die Beseitigung von Gefahrenquellen, die Einführung von technischen und organisatorischen Sicherheitsvorkehrungen sowie die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung. Durch konzernweite Schulungen und gezielte Kommunikation fördern wir das Gefahren- und Sicherheitsbewusstsein.

Wir erwarten auch von unseren Partnern die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Dabei ist auf die Einhaltung der jeweils geltenden nationalen Arbeitssicherheitsbestimmungen zu achten.

Menschenrechte

Mayr-Melnhof Holz verpflichtet sich zur Einhaltung der internationalen Menschenrechtsstandards und erwartet das auch von allen Partnern. Wir vermeiden bei unserer Geschäftstätigkeit negative Auswirkungen auf die Menschenrechte und gehen keine Geschäftsbeziehungen mit Partnern ein, wenn der begründete Verdacht der Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen besteht. Die Beschäftigung von Kindern, die jünger als 15 Jahre sind oder das Mindestalter, mit dem die allgemeine Schulpflicht endet, noch nicht erreicht haben, wird strikt abgelehnt.

Ebenso werden keine Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit sowie von moderner Sklaverei und Menschenhandel einschließlich Gefängnisarbeit, Zwangsarbeit oder Schuldknechtschaft toleriert. Wir stehen dazu, dass Mitarbeiter*innen nicht durch irgendeine Form von Gewalt oder Einschüchterung zur Arbeit gezwungen werden dürfen, insbesondere nicht als Mittel der politischen Nötigung oder als Vergeltung für die Äußerung politischer Meinungen.

Menschenrechte Due Diligence/ Sorgfaltspflicht bei Menschenrechten

Mayr-Melnhof Holz geht Hinweisen auf Verletzungen von Menschenrechten aktiv nach, um nachteilige Auswirkungen zu verhindern.

Durch unsere Sorgfaltspflicht für Menschenrechte in unserer Geschäftstätigkeit sind wir bestrebt, die höchsten Standards für die Achtung der Menschenrechte in all unseren Geschäftsaktivitäten einzuhalten.

Rechte lokaler Gemeinschaften

Mayr-Melnhof Holz erkennt die Bedeutung der Kultur, des Erbes und der traditionellen Rechte der indigenen Völker an und schätzt diese.

Wir achten im eigenen Wirkungsbereich sowie bei Partnern auf die Einhaltung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten von lokalen Gemeinschaften und insbesondere auf die Rechte von indigenen Völkern. Dies umfasst den Respekt von Nutzungsrechten und von Siedlungsgebieten. Wir unterstützen keine Maßnahmen, die dem Schutz des indigenen Kulturerbes zuwiderlaufen.

Konfliktmineralien

Die Förderung bestimmter Mineralien wie z.B. Kobalt, Kupfer, Zinn, Wolfram, Tantal und Gold trägt in manchen Regionen der Welt zu erheblichen Menschenrechtsverletzungen und zur Finanzierung von gewaltsamen Konflikten bei. Wir erwarten auch von unseren Partnern die Einhaltung der Konfliktmineralieverordnung (EU) 2017/821 und die Anwendung entsprechender Sorgfaltsprüfungen, um in Produkten die Verwendung von kritischen Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten zu vermeiden.

Governance-Standards

Die nachfolgenden Prinzipien einer Good Governance stellen für uns das Fundament für eine nachhaltige Unternehmensführung zur Umsetzung der Mayr-Melnhof Holz Unternehmensstrategie dar. Wir bewerten die Auswirkungen, Chancen und Risiken unseres Geschäftsmodells regelmäßig unter Berücksichtigung der sich dynamisch verändernden Rahmenbedingungen hinsichtlich politischer, wirtschaftlicher, sozialer, technologischer und regulatorischer Faktoren in unseren Kernmärkten. Wir erwarten von unseren

Partnern, dass sie sich ebenfalls mit diesen Entwicklungen beschäftigen und erkennbare Risiken für die gemeinsame Geschäftstätigkeit aktiv ansprechen.

Gesetzeskonformität

Wir halten uns an sämtliche relevanten Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen der Länder, in denen wir geschäftlich tätig sind. Dies umfasst sowohl nationale als auch internationale rechtliche Anforderungen, die unsere Geschäftstätigkeit betreffen.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser Verpflichtung ist die Einhaltung von Handelsanktionen und Embargos. Wir setzen umfassende Prozesse zur Sicherstellung der Sanktionscompliance um. Diese Prozesse dienen dazu, Risiken zu minimieren und die Einhaltung aller relevanten Vorschriften sowohl in unseren eigenen Aktivitäten als auch in der Zusammenarbeit mit externen Partnern zu gewährleisten.

Wir erwarten von unseren Partnern, dass auch sie diese Gesetzeskonformitätsstandards einhalten.

Anti-Korruption

Mayr-Melnhof Holz verfolgt eine strikte Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Bestechung und Korruption. Die Anforderungen an unsere Mitarbeiter*innen wurden in einer „Anti-Korruptions- und Bewirtschaftungsrichtlinie“ konkretisiert.

Wir erwarten daher von unseren Partnern insbesondere die Einhaltung der folgenden Verhaltensweisen:

- Korruption, Bestechung sowie sämtliche andere Formen der Wirtschaftskriminalität (insbesondere Untreue, Betrug) zu unterlassen bzw. nicht zu dulden;
- das Anbieten, Versprechen oder Gewähren von unzulässigen Vorteilen zu unterlassen;
- Geschenke, Einladungen oder Begünstigungen nur in angemessenem Umfang anzunehmen oder anzubieten;
- Interessenkonflikte offenzulegen.

Fairer Wettbewerb

Mayr-Melnhof Holz bekennt sich zu den Regeln des fairen Wettbewerbs. Dies umfasst insbesondere

- die Unterlassung von unlauteren Geschäftspraktiken;
- die Einhaltung der kartellrechtlichen Vorschriften.

Informationssicherheit und Datenschutz

Wir stellen hohe Anforderungen an Informationssicherheit und Datenschutz, weshalb das Bewusstsein für diese Themen bei unseren Mitarbeiter*innen und Partnern besonders wichtig ist. Durch regelmäßige Schulungen unserer Mitarbeiter*innen schärfen wir das Bewusstsein und das Verantwortungsgefühl für Cyber Security. Wir achten auf die Einhaltung der aus gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben resultierenden Anforderungen an Informationssicherheit und Datenschutz (speziell DSGVO (EU) 2016/679) gemäß dem Stand der Technik. Daten, insbesondere personenbezogene, werden rechts- und vertragskonform verarbeitet und deren Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität durch technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet. Unsere Datenschutzerklärung findet sich unter www.mm-holz.com.

Sorgfaltspflichten in der Lieferkette

Mayr-Melnhof Holz erwartet von allen Partnern, die folgenden Sorgfaltspflichten wahrzunehmen:

- die Anwendung der in diesem Code of Conduct festgelegten Grundsätze im eigenen Unternehmen sowie bei ihren Partnern sicherzustellen;
- bei Kenntnis von Verstößen oder Verdachtsmomenten, welche die Geschäftsbeziehung mit Mayr-Melnhof Holz betreffen, diese unaufgefordert und in angemessener Frist an Mayr-Melnhof Holz zu melden und alle Maßnahmen zu ergreifen, um die Konformität im Sinne dieses Code of Conduct herzustellen.

Verstöße gegen diesen Code of Conduct, die nicht innerhalb angemessener Frist behoben wurden, berechtigen Mayr-Melnhof Holz das Vertragsverhältnis begründet aufzulösen.

Zusätzliche Bestimmungen gemäß EU-Entwaldungsverordnung (EUDR)

Der Partner garantiert (wenn zutreffend), dass die relevanten Lieferungen nicht gegen Artikel 3 der Verordnung (EU) 2023/1115 („EU-Entwaldungs-VO“) in ihrer jeweils geltenden Fassung verstoßen. Insbesondere garantiert der Partner, dass die relevanten Lieferungen „entwaldungsfrei“ im Sinne der EU-Entwaldungs-VO und gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften des Erzeugerlandes erzeugt sind. Diese Rechtsvorschriften umfassen insbesondere die im Erzeugerland geltenden gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf:

- a) Landnutzungsrechte,
- b) Umweltschutz,
- c) forstbezogene Vorschriften, einschließlich Regelungen der Forstwirtschaft und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, wenn sie in direktem Bezug zur Holzgewinnung stehen,
- d) Rechte Dritter,
- e) Arbeitnehmerrechte,
- f) völkerrechtlich geschützte Menschenrechte,
- g) den Grundsatz der freiwilligen und in Kenntnis der Sachlage erteilten vorherigen Zustimmung (the principle of free, prior and informed consent — FPIC), auch entsprechend der Verankerung in der Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte indigener Völker,
- h) Steuer-, Korruptionsbekämpfungs-, Handels- und Zollvorschriften.

Beschwerdemechanismus und Hinweisgeber*innen-System

Mitarbeiter*innen und Partnern steht es frei, Verstöße gegen diesen Code of Conduct und Menschenrechte oder begründete Verdachtsmomente per E-Mail an die Rechtsabteilung von Mayr-Melnhof Holz (legal@mm-holz.com) oder über unser Hinweisgeber*innen-System zu melden.

Über das Hinweisgeber*innen-System ist auch eine anonyme Meldung (schriftlich oder telefonisch) möglich.

Der Zugang zum Hinweisgeber*innen-System befindet sich hier:

<https://app.whistle-report.com/report/dd49b5c5-f270-4ce6-9a3c-32c14e46d1f1>



Sofern anwendbar, gelten im Übrigen die Bestimmungen der EU-Hinweisgeber-Richtlinie sowie der nationalen Umsetzungsgesetze in der geltenden Fassung.

Bei Fragen

Sollten Sie Fragen zu diesem Code of Conduct haben, wenden Sie sich bitte an das Nachhaltigkeitsmanagement von Mayr-Melnhof Holz (esg@mm-holz.com).

Änderungshistorie

Datum	Version	Änderung	Bearbeiter*in
2025-01-14	1.0	Erstfassung	M. Bachler, S. Hiebler-Liebmingner M. Urban-Hübler